

Neue starke Angriffe gescheitert.

Im September 773 Flugzeuge abgeschossen.

Amtlicher Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 11. Okt. 1918.
Westlicher Kriegsschauplatz.

Südwestlich von Dornain setzte der Feind zum Angriff gegen den Trinquina-Abschnitt südlich der Scarpe an. Kanadische Regimenter, die über Sailly hinaus vorgedrungen waren, wurden unter schweren Verlusten zurückgeworfen. An der Schlachtfeldfront östlich von Cambrai und St. Quentin sind starke Angriffe des Feindes gegen unsere neuen Stellungen und ihre im Vorgelände belassenen Vortruppen gescheitert. Der Feind stand am Abend etwa in Linie Navas-St. Vaast — auf den Höhen westlich von Salesmes und Le Cauleau, westlich der Linie Souplet-Baux Aubigny-Aisonville und auf dem Westufer der Orte zwischen Origny und La Fere.

Teilangriffe des Gegners bei Berry au Bac an der Aisne, an der Suiques und Arnes wurden abgewiesen. Zwischen St. Etienne und der Aisne haben wir unsere Truppen in rückwärtige Linien, beiderseits von Grandpre, auf das Nordufer der Aire plangemäß vom Feinde ungestört zurückgenommen. Auf dem westlichen Maasufer setzte der Feind erneut zu starken vergeblichen Angriffen beiderseits der Straße Charpentry-Romagne an. Auf dem östlichen Maasufer griff der Amerikaner tagsüber mit starken Kräften zwischen Stovy und dem Baumont-Walde an. Brandenburgische, sächsische, rheinische und österreichisch-ungarische Regimenter schlugen in hartem Kampfe alle Angriffe des Feindes ab. Das österreichisch-ungarische Infanterie-Regiment Nr. 5 unter seinem Kommandeur Oberstleutnant Popelka zeichnete sich hierbei besonders aus.

Südlicher Kriegsschauplatz.

Auf dem südöstlichen Kriegsschauplatz neu eingetroffene Truppen stehen in der Gegend südlich von Nisch in Gefechtsberührung mit Serben und Franzosen.
Der erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Wer legt auf seinem Geldsack sich,
Der spart für den Feind.
Wer Kriegsanleihe zeichnet,
Spart für seine Kinder.

Amtliches.

Betrifft: Ausnahme des Personenstandes für die Einkommensteuer-Veranlagung für das Steuerjahr 1919.

Nach den Bestimmungen im Artikel 40 der Ausführungsverordnung vom 25. Juli 1908 zum Einkommensteuergesetz, in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 1908, hat die königl. Regierung durch Verfügung vom 16. Oktober 1908, § 3 a. l. 2544 den Termin für die Ausnahme des Personenstandes zwecks Veranlagung der Einkommensteuer für das Steuerjahr 1919 auf Dienstag, den 16. Oktober festgesetzt.

Die Magistrats- und Gemeindevorstände ersuche ich, die Personenstandsaufnahme an diesem Tage vorzunehmen und wenn möglich zu beendigen.

Hierbei kann die Mitwirkung der Hausbesitzer und der Haushaltungsvorstände in Anspruch genommen werden. Kurz vor Beginn der Personenstandsaufnahme ist deren Termin sowie der Wortlaut der §§ 23, Abs. 1 und 3 und Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes in ortsüblicher Weise zur allgemeinen Kenntnis zu bringen.

Zur Ausnahme des Personenstandes ordne ich hiermit nach Art. 40 der Ausführ.-Anweisung zum Einkommensteuergesetz die Anwendung von

Hauslizenzen

an. Die Magistrats- und Gemeindevorstände ersuche ich, vor dem 16. Oktober ds. Js. jedem Haushaltungsvorstande ein Formular

Zur Beachtung!

Wir bitten die verehrliche Einwohnerschaft, besonders bei Todesanzeigen und anderen dringenden Fällen, die für die „Flörsheimer Zeitung“ bestimmten Inserate **nur direkt in unserer Geschäftsstelle Kartäuserstraße 6** abzugeben, da in letzter Zeit vonseiten der Konkurrenz wiederholt Anzeigen, die auch für unsere Zeitung bestimmt gewesen, trotz der Zusage an, die Auftraggeber nicht an uns abgeliefert wurden.

Verlag der „Flörsheimer Zeitung“
Heinrich Dreisbach.

der Liste zur Ausfüllung nach dem Stande der der Haushaltung am 15. Oktober ds. Js. angehörenden Personen zustellen lassen, und die Haushaltungsvorstände in angemessener Weise auf eine sorgfältige Ausfüllung der einzelnen Spalten des Formulars nach Maßnahme der Spaltenüberschriften hinzuweisen.

Am 15. Oktober ds. Js. dem Tage der Personenstandsaufnahme sind die Listen einzuliefern und ist gleichzeitig durch die mit dem Einsammeln beauftragten Personen genau festzustellen, ob für sämtliche Haushaltungen der bewohnten Grundstücke Listen ausgefüllt worden sind. Wo dieses nicht geschehen, oder wo einzelne Listen unvollständig ausgefüllt worden sind, ist an Ort und Stelle das Material sofort auf seine Vollständigkeit hin zu prüfen. Etwasige Ergänzungen oder Berichtigungen sind schleunigst zu veranlassen. Wegen Aufstellung der Personenverzeichnisse und des übrigen Veranlagungsmaterials ergeht weitere Verfügung.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1918.
Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission für den Landkreis Wiesbaden.
von Heimburg.

Wird veröffentlicht.
Flörsheim a. M., den 12. Oktober 1918.
Der Bürgermeister: Laud.

Bekanntmachung.

Die Hausstergewerbetreibenden der hiesigen Gemeinde, welche im Jahre 1919 ein Gewerbe im Umherziehen betreiben wollen, werden hierdurch aufgefordert, unverzüglich und zwar spätestens bis zum 15. November ds. Js. bei dem hiesigen Bürgermeisteramt Zimmer 4 schriftlich oder mündlich den Antrag auf Erteilung des dazu erforderlichen Wandergewerbebeschein bezw. Gewerbebeschein für das Kalenderjahr 1919 zu stellen. Nur bei Einhaltung dieses Termins kann mit Sicherheit darauf gerechnet werden, daß die beantragten Wandergewerbebeschein bezw. Gewerbebeschein bis spätestens 2. Januar 1919 bei der Gemeindefasse zur Einlösung bereit liegen.

Flörsheim, den 11. Oktober 1918.
Der Bürgermeister: Laud.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen Fleischausgabe gelangen auf die Vollkanten 110 Gramm und auf die Kinderkanten 50 Gramm Fleisch zur Verteilung.

Flörsheim a. M., den 12. Oktober 1918.
Der Bürgermeister: Laud.

Lokales und von Nah u. Fern.

Flörsheim a. M., den 13. Oktober 1918.

Die Ausbeute beim Buchedernöl. Die deutsche landwirtschaftliche Presse teilt in ihrer Nummer vom 14. September d. J. mit, daß aus 100 kg Buchedern beim primitiven Kleinbetrieb 12 kg Speiseöl gewonnen werden. Gleichzeitig macht sie darauf aufmerksam, daß die moderne Deltechnik ganz wesentlich höhere Ausbeuten erzielt. In der Großtechnik rechnet man aus 100 kg Buchedern mit 92 Prozent Trockensubstanz 60 kg enthüllte Kerne, die etwa 35 Prozent, das sind 21 kg Öl enthalten. Durch eine viel bessere Vorbereitung zur Abpressung ist es möglich, 80 bis 85 Prozent des Ölgehaltes als Speiseöl zu erzielen. Dem hingegen bekommt der Kleinbetrieb nur etwa 50 Prozent des Ölgehaltes an Speise-

öl heraus. 100000 Zentner Buchedern geben 60000 Zentner enthüllte Kerne, die 21000 Zentner Öl enthalten. Davon gewinnt der Kleinbetrieb durch kalte Pressung höchstens 11000 Zentner Speiseöl, der Großbetrieb aber mehr als 17000.

Das Buchedernöl ist ein gutes Speiseöl, das schwer ranzig wird und sich lange aufbewahren läßt. Da Deutschland viele und große Buchenwälder hat, die gegenwärtig eine außerordentlich reiche Tracht tragen, kann unsere Fetttration durch das Buchedernöl erheblich aufgebessert werden.

Das Kilogramm waldfrischer Buchedern wird dem Sammler mit Mark 1,65 bezahlt, wozu noch der Delbezugschein oder der Delschlagchein kommt, ersterer berechtigt auf das Kilogramm abgelieferter Buchedern 60 g Öl zurückzulaufen. Letzterer ermöglicht es, ein der abgelieferten Menge Buchedern gleiches Gewicht in einer auf dem Schein angegebenen Mühle für den eigenen Bedarf schlagen zu lassen. Der Delbezugschein wird, für den Sammler häufig schon aus dem Grunde, dem Schlagschein vorzuziehen sein, weil es ihm vielfach kaum möglich sein wird, bei der starken Beschäftigung der Delmühlen die Buchedern rechtzeitig schlagen zu lassen.

Delmühle und Buchedern. Alle Delmühlen, die vom Kriegsernährungsamt zur Verarbeitung von Delfrüchten zugelassen sind, können Buchedern schlagen. Dieser Herbst bringt nun erfreulicher Weise eine ausnehmend große Buchedernernte und das dürfte zur Folge haben, daß mehr Mühlen zur Delgewinnung heranzuziehen sind.

Die Besitzer solcher Mühlen haben nur den entsprechenden Antrag an ihren Kommunalverband zu stellen, der ihn zur Begutachtung dem zuständigen Kriegswirtschaftsamt übergibt. Von dort geht er an den Kriegsaussschuß für Öle und Fette, der letzter Hand darüber entscheidet. Da die Buchedernzeit bald vorüber ist, werden die Mühlenbesitzer gut tun, den Antrag möglichst rasch einzureichen.

Bei dieser Gelegenheit sei nochmals darauf hingewiesen, daß die Buchedern, welche zuerst zu Boden fallen, für die Delgewinnung meist wertlos sind, da sie entweder taub (leer), von Insekten beschädigt, oder noch nicht ausgereift sind. Die gesunden Eedern bleiben etwas länger in ihren Fruchtbehältern haften, kommen aber später bei sonnigem Herbstwetter oder schließlich nach den ersten Nachfrösten in großen Mengen zu Boden.

Wiesbaden. Der Raubmörder Renno scheint sich über die Verwerfung seiner Revision nicht allzusehr zu erregen, wenn sein Verhalten auch nicht mehr ganz die früher zur Schau getragene vollständige Gleichgültigkeit dagegen, was aus ihm wird, widerspiegelt. Als nun die Verwerfung seines Rechtsmittels bekannt gegeben wurde, da hat er, wie man sich erzählt, geäußert, die wenigen Tagen würden auch noch vorübergehen. Er selbst scheint demnach jede Hoffnung auf Begnadigung aufgegeben zu haben. — Der Gang der Dinge ist nunmehr der, daß die königliche Staatsanwaltschaft Bericht über die Angelegenheit erstattet und daß daraufhin entschieden wird, ob der Gerechtigkeits freier Lauf gelassen, oder ob die Todesstrafe in Zuchthaus — eine andere Straform kommt in diesem Falle kaum infrage — umgewandelt wird.

DEUTSCHES GUT FÜR DEUTSCHES BLUT!

Eidenschaftliche Liebe meines Sohnes zum Vaterland erfüllte sein ganzes Wesen. Ich darf stolz sein auf seine Taten. Dieses Bewußtsein läßt mich den Schmerz um seinen Verlust leichter ertragen, denn ich habe die feste Zuversicht, daß sein unerlöschlicher Glaube an ein tieferes Deutschland sich erfüllen wird, wenn unser Volk opferbereit ausharrt.



Oberleutnant
Immelmann

für sein Vaterland
gefallen
19. Juni 1916

Gattin v. Immelmann

In jedes Flörsheimer Haus

gehören folgende
im Verlag v. Heinrich Dreisbach, Kartäuserstr. 6
in Flörsheim
erschienene Schriften:

- *) Heft 1. **Gure beïomme!**
Flörsheimer Kriegs- u. Friedensgeschichte v. Gänstippel-
schorsch, Preis 35 Pfg.
- 2) Heft 2. **Hurra die Gei!**
Flörsheimer Kriegs- und Friedensgeschichte
vom Gänstippelshorsch, Preis 35 Pfg.
- 3) Heft 3. **Hall die Geil!**
Flörsheimer Kriegs- u. Friedensgeschichte v. Gänstippel-
schorsch, Preis 35 Pfg.
- 4) Heft 4. **Hibb enei!**
Dolle Flörsheimer Sache vom Gänstippel-
schorsch, Preis 35 Pfg.
Der weit und breit bekannte echt Flörsheimer
Humor des Verfassers sichert den Schriften an-
haltend einen starken Abgang. In großer An-
zahl sind dieselben auch an die Front gegangen
u. ungezählte Anerkennungs- u. Dankschreiben
von dort her bezeugen, daß Gänstippelshorsch's
tolle Erlebnisse dem Leser in jeder Lebens-
lage Freude und Trost bringen.
- 5) Heft 1. **Die liebe Heimat,**
eine Reihe heimatkundlicher Aufsätze von
Wilhelm Sturmfels, Preis 40 Pfg.
- 6) Heft 2. **Die liebe Heimat,**
Der heimatkundlichen Aufsätze andere Reihe
von Wilhelm Sturmfels, Preis 40 Pfg.
- 7) Heft 3. **Die liebe Heimat,**
Der heimatkundlichen Aufsätze dritte Reihe,
von Wilhelm Sturmfels, Preis 40 Pfg.
Der bekannte Schilderer der Vergangenheit
unserer Untermaindörfer hat sich in diesen
billigen Heftchen selbst überlassen. Jeder
Freund Flörsheims und seiner Umgebung muß
diese vorzüglichen Aufsätze lesen.
- 8) **Aus meinem Leben,**
von Wilhelm Dienst, Preis 50 Pfg.
Ein alter Flörsheimer, der weit über Flörs-
heims Mauern hinaus bekannt und geehrt war,
schildert hier in, mit köstlichem Humor durch-
würztem Lebensrückblick seine Schicksale und
Erlebnisse. Von der großen Armut in seiner
Jugendzeit zum angesehenen Fabrikbesitzer, Vor-
schubvereinsdirektor usw. herangearbeitet, gibt
uns W. Dienst einen prächtigen Einblick in
das Flörsheim längst vergangener Tage. Einige
gut wiedergegebene Abbildungen erhöhen den
Wert des Büchleins.
- 9) **Anno 1666,** zur 250jährigen Wiederkehr des
Verlobten Tages,
von Theodor Schüler (mit 16 Abbildungen)
Preis 1.— Mk.
Der bekannte, am Königl. Staatsarchiv in
Wiesbaden angestellte Forscher, hat hier in
einem flott geschriebenen Aufsatz alles Wissens-
werte und durch Urkunden Belegte über unseren
„Verlobten Tag“ zusammengestellt. Jeder Flörs-
heimer muß das Büchlein lesen.
- 10) **Heimführung Flörsheims in den
Kriegen der verschiedenen Jahr-
hunderte,**
von Bürgermeister Lauf, mit 16 Abbil-
dungen u. 2 Kunstbelegungen, Preis 90 Pfg.
Das an 60 Seiten starke Werkchen von dem
hervorgetretenen Bürgermeister unseres Ortes,
Herrn Lauf, verfaßt, hat bei seinem Erscheinen
größten Beifall von Fachleuten und Laien ge-
funden und ist wohl das Beste was an Flörs-
heimer Literatur bisher erschienen ist.
- 11) **Flörsheimer Marktprotokoll**
im Jahre 1752. Zusammengefaßt von Bür-
germeister Lauf, Preis 60 Pfg.
Ist der in Heftform gebrachte Abdruck eines im
Herbst 1917 in der Flörsheimer Zeitung mit
viel Beifall aufgenommenen Aufsatzes.
- 12) **Die Fünfdorfmarkt,**
Geschichte des Gemeinschaftswaldes der
5 Dörfer Flörsheim, Bischofsheim, Naun-
heim, Rüsselsheim u. Seilsdorf, v. Wilhelm
Sturmfels, Preis 50 Pfg.
Jeder, der hiebelgehender von dem Werdegang
unseres aufblühenden Ortes mit seinem wert-
vollen Waldbesitz unterrichten will, muß diese
Schrift studieren. Sie ist eine Fundgrube zu
besserem Verständnis der Verhältnisse unseres
Ortes in kurmainzischer und früherer Zeit.
- 13) **Flörsheim im Jahre 1905,**
ein hübscher Wandschmuck, in gutem Licht-
druck hergestellt, Format 24x32 Ctm. (nach
einem Gemälde) Preis 80 Pfg.
Daselbe in Aquarellausgemalt (Handarbeit)
Preis 3.50 Mk.

Heinrich Dreisbach, Kartäuserstr. 6
Verlagsbuchhandlung und -Druckerei.

Schnellste Lieferung aller auf dem Weltmarkt er-
schienenen Bücher und Schriften zu Originalpreisen.

*) Erscheint in einiger Zeit in neuer Auflage.

Spiel- Karten

empfiehlt

Heinrich Dreisbach

Kartäuserstraße 6.

Gesucht wird Grundbesitz

an all. Plätzen veräuß. Häuser
jed. Art, Villa, Hotel, Gasthaus,
Guts, Mühle, industr. Betriebe
zwecks Zuführg. d. d. Verlag Ver-
kaufs-Markt an größere Anzahl
vorgem. Käufer Interess. insbes.
auch Existenzen f. Kriegsbeleid.
Selbstverläufer schreib. an
„Verkaufs-Markt“
Frankfurt, Habsburgerallee 28,
Besuch erfolgt kostenlos.

Rüchenhände — Arbeits- hände

werden samtweilich und zart durch
Mia — Vera — Creme
TUBE 1.20 Mk.
Sitzt über Nacht! Besser als das
fehlende Glycerin!

Apothete zu Flörsheim.

**Wir suchen
verläßliche Häuser**
an beliebigen Plätzen, mit und
ohne Geschäft, behufs Unterbrei-
tung an vorbenannte Käufer. Be-
such durch uns kostenlos. Nur
Angebote von Selbstveräußern
erwünscht an den Verlag der
**Bermiet- und
Verkaufszentrale**
Frankfurt a. M., Hanshause.

Bankhaus Kronenberger & Co.

Kommandite der Deutschen Vereinsbank

Mainz

Bad Kreuznach

Zuverlässige u. streng verschwiegene Erledigung
aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten.

Persönliche, sachgemässe Beratung.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Gute Anlagswerte stets vorrätig.

Annahme von Bareinlagen.

mit und ohne Kündigung bei günstiger Verzinsung.

Führung provisionsfreier Scheck-Konten

zur Hebung des bargeldlosen Verkehrs.

Aufbewahrung u. Verwaltung v. Wertpapieren.

Vermietung von Schrankfächern

in unseren Stahlkammeranlagen zur Selbstverwaltung v. Wertpapieren
unter dreifachem eigenen Verschluss des Mieters.

Nachlass- und Vermögensverwaltung.

Pelzwaren G. Gompertz

Ludwigstr. 1 MAINZ Telefon 1595.

Umarbeitungen werden durch erste
fachmännische Kraft ausgeführt.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Bekanntmachung.

Wegen Verzögerung der Kartoffelernte infolge der
ungünstigen Witterung und weil zur Bewältigung der
landwirtschaftlichen Arbeiten großer Mangel an Arbeits-
kräften herrscht, hat der Vorstand des Gewerbevereins
beschlossen, die Herbstferien für die gewerbliche Fort-
bildungsschule um eine Woche zu verlängern. Der ge-
werbliche Zeichenunterricht beginnt Sonntag, den 20.
d. Mts., und der Fachunterricht Montag, den 21. d. Mts.
Flörsheim, den 9. Oktober 1918.
Der Schulleiter: Steinebach.

Ein Monatsmädchen

für ein paar Stunden am Morgen gesucht.
Kätha Dörrhöfer, Obertaunusstraße.

Unser Geschäft bleibt während der
Wintermonate
**Montags u. Mittwochs
bis abends 6 Uhr
Freitags u. Sonntags
bis nachmittags 2 Uhr
geöffnet,**
auch in dieser Woche.
Mannheimer & Co.
Flörsheim a. M.

Suche in Flörsheim und Umgegend
zur Aufnahme einer Fabrikation

geeignetes Lokal

bestehend aus 1—2 Räumen in der Ge-
samtgröße von 100—200 qm mit Gasan-
schluß möglichst schon mit stehendem Motor
von 2—5 PS. baldigst zu mieten.

Ph. B. Steinmann, Ing.

Frankfurt a. M., Augsburgerstr. 101

Schiefer- Tafeln

sind wieder eingetroffen bei
Heinr. Dreisbach,
Kartäuserstraße 6.

**Wiesbadener
Volksbücher**
vorzüglicher Lesestoff,
sind zu haben bei
Heinrich Dreisbach.

Elsässische Bankgesellschaft

Aktienkapital Mk. 20000000.— FILIALE MAINZ, Fernruf Nr. 52 und 91.

Berzinsung von Spargeldern zu günstigsten Zinsläufen.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Ausführung sämtlicher in das Bankfach einschlagender Geschäfte.

Berschwiegene und zuverlässigste Erledigung aller
Angelegenheiten.